







# Auf dem Wege zur Reparationsendlösung

Von G. Rothmann, Berlin

Der Weg hat für Deutschland die Zahlung der vollen Summe der Reparationsleistungen zu ermöglichen.

Der Weg hat für Frankreich die Zahlung der vollen Summe der Reparationsleistungen zu ermöglichen.

Der Weg hat für Frankreich die Zahlung der vollen Summe der Reparationsleistungen zu ermöglichen.

Der Weg hat für Frankreich die Zahlung der vollen Summe der Reparationsleistungen zu ermöglichen.

Der Weg hat für Frankreich die Zahlung der vollen Summe der Reparationsleistungen zu ermöglichen.

Der Weg hat für Frankreich die Zahlung der vollen Summe der Reparationsleistungen zu ermöglichen.

Der Weg hat für Frankreich die Zahlung der vollen Summe der Reparationsleistungen zu ermöglichen.

Der Weg hat für Frankreich die Zahlung der vollen Summe der Reparationsleistungen zu ermöglichen.

Der Weg hat für Frankreich die Zahlung der vollen Summe der Reparationsleistungen zu ermöglichen.

Der Weg hat für Frankreich die Zahlung der vollen Summe der Reparationsleistungen zu ermöglichen.

Der Weg hat für Frankreich die Zahlung der vollen Summe der Reparationsleistungen zu ermöglichen.

Der Weg hat für Frankreich die Zahlung der vollen Summe der Reparationsleistungen zu ermöglichen.

Dadurch hat der amerikanische Imperialismus das Risiko des Scheiterns in der Hand.

Es hat es deswegen auch durchgeföhrt, daß die vom französischen und britischen Imperialismus verfolgte unmittelbare Verbindung der Reparationsleistungen mit den eigenen Kriegsschäden an die Vereinigten Staaten und ihre Abführung durch die direkte Uebertragung deutscher Reparationsleistungen an die Vereinigten Staaten fallen gelassen wurde.

Der britische Staat selbst ist nächst Frankreich der größte Reparationsverpflichtete. Von den gesamten Reparationsleistungen erhalten demnach Frankreich 52 Prozent und Großbritannien 22 Prozent.

Die Frage der Reparationsendlösung wird deswegen unmittelbar durch den Gegensatz zwischen Großbritannien und den Vereinigten Staaten berührt. Der britische Staat ist nicht wie der französische Staat an einer föderativen Ueberführung der Reparationsleistungen interessiert, was nur mit Hilfe des Finanzkapitals der Vereinigten Staaten möglich ist, interessiert.

Es wird verständlich, daß sich der Reparationsagent Carter Gilbert, ein Vertreter des Imperialismus der Vereinigten Staaten, ganz besonders um die Reparationsendlösung bemüht und eigene zu diesem Zwecke eine internationalisierende Konferenz gemacht hat.

Durch die Teilnahme Gilberts an der Konferenz der Reparationsleistungen wird ein föderativer Austausch zwischen dem französischen und dem britischen Imperialismus, soweit er gegen den Imperialismus der Vereinigten Staaten gerichtet ist, gefördert werden. Carter Gilbert ist auch mit seinen Vorhänden lediglich in London auf eigene Abföhrung eingestellt. Von Vertretern der britischen Regierung wurde offen erklärt, daß diese zu der Beendigung der Reparationsleistungen einen gänzlich anderen Standpunkt als die französische Regierung einnehme und gegenwärtig gar kein Interesse an der Fortsetzung des Dawes-Planes habe.

## Wie Japan abrichtet

(WZL) Tokio, 28. Oktober.

Der Budgetvorschlag enthält für das Kriegministerium eine Vermehrung der Ausgaben um 15 Millionen Yen und für das Marineministerium eine Erhöhung von fünf Millionen Yen.

## Unternehmerstreik in Marseille

(EG, Draht.) Paris, 28. Oktober.

Bei der Wiederaufnahme der Arbeit im Hafen von Marseille kam es zu neuen 3-tägigen Streiks, als eine Reihe von Schiffahrtsfirmen sich weigerte, die gesamten früheren Schiffbelohnungen wieder einzuzahlen. Es ist nicht ausgeschlossen, daß der Streik erneut entzündet.

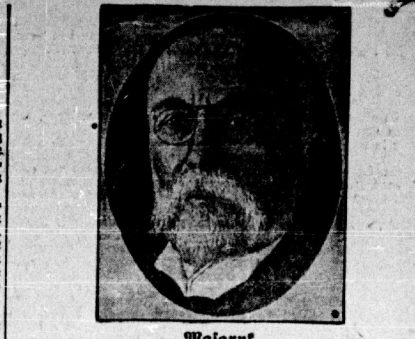
## Wie Soldaten behandelt werden

NH Vor einigen Tagen hatte der Unteroffizier A. Galfonni Dienst im 4. Bataillon der Infanterie. Er geriet dabei mit dem Soldaten B. Wagnan in Streit und schmitt ihm mit dem Säbel das Ohrläppchen ab. Der Soldat wurde ins Militärhospital eingeliefert werden. Gegen den Unteroffizier ist kein Verfahren eröffnet worden.

## Spaltung in der polnischen Sozialdemokratie

(WZL) Warschau, 28. Oktober.

Fünf sozialdemokratische Genossenschaften, unter ihnen der Warschauer Stadtpartei (Janowski), sind aus der Sozialdemokratischen Partei ausgestiegen, um eine, Gründung der Sozialistischen Sozialisten zu gründen. Nach der Verfassung hat eine endgültige Entscheidung über die Entzweiung der Lage innerhalb der polnischen Sozialdemokratie auf dem kommenden Parteitag fallen wird.



der Präsident der tschechoslowakischen Republik.

## Annahme des tschechoslowakischen Etats

Das Abgeordnetenhause hat jetzt nach Abschluß der Budgetberatung den Staatsvorschlag und das Finanzgesetz unter Berücksichtigung der Änderungsanträge in erster und zweiter Lesung angenommen. Unter Berücksichtigung der vom Abgeordnetenrat angenommenen etwa 600 Resolutionen des Budgets sind die wesentlichen Punkte der Budgetverwaltung über die Entscheidung des Abgeordnetenhouses am Schluß der Sitzung der von den Abgeordneten ratifiziert in den ersten zehn Jahren der Republik auf innen- und außenpolitischen Gebieten geföhrten Arbeiten gebildet, verließ die Opposition den Sitzungssaal.

## Nieder mit dem Faldismus!

(WZL) Paris, 28. Oktober.

Sonars berichtet aus Brüssel, daß sich nach Schluß einer Versammlung zur Feier des Jahresfestes des Marquis der Faldisten auf dem Fest der dem Kommando geföhrten faldistischen Abgeordneten fest fest das Wort ergoß. Faldistische Redner nach dem sozialistischen 'Pöbel' kam es zu einem Zwischenfall zwischen ihm und schwarzen Hemden befestigten Faldisten, die den Eingang zum Versammlungssaal bewachten, und einigen Antifaldisten, die sich vor der Tür des Versammlungssaales versammelt hatten. Die Polizei trennte die Kämpfenden, von denen mehrere verletzt wurden. Einiges kommunistisches Manifestanten errichtete ein und erst eine Stunde später gelang es der Polizei, die Manifestanten zu zerstreuen. Mehr Verletzte wurden geföhrten, aber die meisten von ihnen nicht in Haft behalten.

## Italienisches Konulat als Spitzelzentrale

Die französische Polizei verhaftete in den letzten Tagen einen Angestellten des italienischen Konfulats in Lyon, der die diplomatische Unverletzbarkeit mißbraucht. Er wurde der Spionage an verbotenen Orten der französischen Mittelmeerküste überführt. Er soll einer ausländischen Macht Schriftstücke und Nachrichten mitteilen, die von den französischen Behörden erlangt werden, bevor diese an die französische Regierung übergeben werden.

Wallat standete aus Frankreich der 6. Wiederkehr des Jahresfestes der Errichtung der tschechoslowakischen Republik. In Frankreich für den Faldismus aus das tschechoslowakische Partei lange wird sich dieses die Schredenbereitschaft der tschechoslowakischen Kandidaten noch gefallen lassen?

# Kappe Gent

und Spionage in der Kappe Gent

Von Heinrich Wandt

Copyright by Raris-Verlag Berlin-Wien

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

am ganzen Selbstgeföhrten Dame zu Protokoll und durchzuführen dann das ganze Gebäude von Keller bis zu dem Dach.

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

murde bald wieder räuber, als er zu der Erkenntnis gelangte, daß es der nachfolgenden Militärpolizei nicht im Schilde einziele, ihre Aufgaben auch auf deutsche Herrschaftsgebiete auszuweiten.

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Die Kappe Gent ist ein echter plaudernder Blödsinn, geleitet wie ein Koffer, und viele Jahre er, er hätte den Kopf...

Various small advertisements on the left margin, including 'Radio-Hörlich', 'Kleider-Macherei', 'Schneiderei', etc.



Tages ein geringfügiger Unfall, dem wiederum das Gewerbe...

Stadt-Theater, Pianos, Kleinteile Orgeln...

Wahlhalla, Dr. C. Steinmann, 24.793.55...

DRUCKSACHEN, JEDER ART, LEFERT DIE...

Billiger als Fleisch, Seefische, Nordsee...

1 Waggon grüne Heringe, 1 Waggon Seelische...

Einzel- und Großhandel, G. Schaubert, Möbelhandlung...

Konsum- und Produktiv-Berein zu Zeit, e. G. m. b. H., Bilanz am 30. Juni 1928...

Mitgliederbewegung, Beiträge, Liste...

Bekanntmachungen, im Schönen Gest: Umbenennung...

Zentralbrennerei, im November d. J. wird die Kupferleitung...

Konsum- und Produktiv-Berein zu Zeit, e. G. m. b. H., Bilanz am 30. Juni 1928...

Mitgliederbewegung, Beiträge, Liste...

Bekanntmachungen, im Schönen Gest: Umbenennung...

nach Eintritt ins Jenseits zusammengebracht, wobei...

Steppen, braunen, dann leichten, unter reichlichen...

Zeitungsträger, für Neumark (Geisetal) gesucht...

„Klassenkampf“, Eisen, Rathausstr. 7, alle Kreisvereine...

Carl Vogel, Hainstraße 24, alle Reparaturarbeiten...

Walter Seidel, Pelitzsch, Herrschaftliche Spezialarbeiten...

Kleiderstoffe, Leib- u. Bettwäsche...

Herrmann Leibnitz, Tüllensberg Straße 12...

Ernst Sitte, gute feste Herren- und Frauenkleidung...

Möbel, neu und alt, nach Maß...

Mitglieder! vom Konsumisten Pelitzsch...

Stockmann, Organo Markt, hat die liebsten Kinderfische...

Fischhaus Cuxhaven, G. Braun, Zusteller...

Max Günther, Schloßstr. 19, Schöne Holz-Zerschnitte...

Germania-Drogerie H. Grube, Warenliste...

Gut Deine Wahl fällt, auf Du bei Abfeld...

Alwin Höhne, Rollen- und Heißmaschinen...

Kurt Schulze, Schneidermeister...

Schuhhaus Frz. Kiepich, Schloßstraße 1...

D. Reinede, Markt 5, Holzwaren...

Kaufhaus Lehmann, Hauptstraße 224...

Richard Gollwitz, Schloßplatz 51, Südsäch. Konsumwaren...

Konsum- und Spar-Genossenschaft für Belgien und Umgegend...

Kaffeehaus „Eibischhof“, am Hauptbahnhof...

G. J. Kunze, Sohn, Wählerberger, Textilwaren...

L. A. Richter, Hauptstr. Nr. 110, Konsumwaren...

Frank Lepin, Erdener Str. 98, Herren- u. Damenkleidung...

Richard Gollwitz, Schloßplatz 51, Südsäch. Konsumwaren...

Kaufhaus Grünwald, am Hauptbahnhof...

Milchener Würtlicher, Lederhandlung Berger...

Theodor Thierack & Sohn, am Hauptbahnhof...

Richard Schjemann, Hainstraße 100...

Eugen Eden, Hauptstr. 107, Ankleidung...

Richard Schjemann, Hainstraße 100, Herren- u. Damenkleidung...

Rudolf Kirsch, Krad- u. Motorrad...

Max Neumann, Berliner, Pelitzsch...

Richard Schjemann, Hainstraße 100...

Richard Schjemann, Hainstraße 100...

Richard Schjemann, Hainstraße 100...

Richard Schjemann, Hainstraße 100...

Der proletarische Reporter

Mit Feder und Kamera quer durch die Welt

Das Geheimnis der Zwei

Nach halben zwei Männern, unablässig um sich spähend, nicht beleuchteten holprigen Straßen. Die halbtags betenden umherstreichenden Soldaten, die sich in die Straßen gegengelenkig schoben vor unbefangenen Verfolgern oder Händlern bis zu einer Ecke trennen sie sich, wie auf ein vorherbestimmtes Zeichen und eruchten sich jeder in entgegengesetzter aber nur augenscheinlich nur ein Abzweigungsweg nach einer halben Stunde trafen sie sich vor einem Haus. Sie traten ein, schrieben sich ins polizeiliche Buch und unter lauchem, unleserlichen Namen ein und gaben einen Bekannten Namen an. Eine alte Frau führte ihnen einen kleinen, mürrisch-sprechenden, misshandelt durch den Mann, dessen Hände nach dem ausgefallenen Speisengang Atem. Jetzt konnte man bereits auch im Inneren des Hauses sehen: der eine war ein älterer Mann, der andere ein junger, der viele und kurzhaarige Haare hinter sich hatte. Der andere war etwas größer als der erste, hässlicher wie, mit offenem, lächelndem Mund. Die beiden Männer lachten sich die Hände und gingen auseinander.

Insel angekommen, in Uniformen der Armee, die Soldaten hätten wir einen gefälligen, offiziellen, schriftlichen Befehl vorgezeigt, die Befehle in das Schiff verpackt und ab. Bis die Tüfel den Gewindeln gemehrt haben würden, wären wir schon über alle Berge gewesen. Aber ohne Geo geht's nun einmal nicht. Die beiden Männer lachen sich tolllos an. "Nur nicht verzweifeln, mein lieber," lach ich der Deutsche vernommen. "Geht's nicht auf diese, so geht's eben auf eine andere Tour." Er lacht mit der Faust auf den Tisch. "Es muß gehen! Boretter wollen wir uns hier unbemerkt aus dem Staube machen. In einem Monat treffen wir uns in Berlin. Bis dahin glaube ich schon eine Möglichkeit gefunden zu haben. Ich werde Sie noch benachrichtigen." Die beiden Männer brühten sich die Hände und gingen auseinander. Bei der nächsten Zusammenkunft waren sie schon in bedeutend gehobener Stimmung. Der Deutsche strahlte vor Freude. "Alles recht wie göttlich," rief er aus. "Hören Sie." Er nahm Papier und Bleistift und begann einen Plan zu entwerfen.

„Zeppelin“ zum Kängfüng eingekleimt

Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist um 1.58 mitteltagespäter Jett) zum Kängfüng nach Deutschland angeklimmt. Gehenert kehrt wieder zurück, ohne die erhofften Dollars mitzubringen. So ist seine Klammfahrd eine Pleite geworden.

Steinzur in einem Postamt In dem Postamt Hohenstollern kürzten aus beträchtlicher Höhe mehrere große Eisenbleche in die Tiefe und rissen zwei Arbeiter mit sich, die durchs Jermat wurden.

Ein weiteres Opfer der Bankräuber Schwere Der bei der Verfolgung der Feigiger schwer verletzte Gärtner Witt Peters in Köln, ist seinen Verletzungen erlegen.

Eine Möbelfabrik eingeseiert In Zeulenroda brach in der Möbelwerkstatt von Ewald Ziehn ein großes Schabeneuer aus, durch das die Fabrik und die Lebensgehäuse vollkommen eingeseiert wurden. Außerdem fielen ein großer Holzportall und sämtliche Weichen des Anstamm zum Opfer. Der Betrieb ist bereits vor zwei Jahren einmal niedergebrennt. Man vermutet Brandstiftung und hat den Betrier und einen Wermeister verhaftet. Durch das Feuer werden etwa 40 Arbeiter beschäftigungslos.

Vier Kinder ermorbt In dem tiefsten Dornale fand die Witwe Dimuth ihre vier Kinder erdumt auf dem Bodenpecher vor. Die grauwige Tat wurde von den Schwägerleuten der Witwe ausgeführt. Die Täter, zwei Landwirte, wurden verhaftet.

Schwere Automobilunglück In der Nähe des hart an der medienbunfigen Grenze in der Prantik gelegenen Gutes Gerdshagen erlegnete sich ein schweres Automobilunglück. Es handelt sich um einen Berliner Kraftwagen, in dem sich die Berliner Künstler Frau Alma Hanning und Werner befinden. Die beiden Anfahren fanden den Tod. Der Wagen geriet bei einer Geschwindigkeit von 80 bis 90 Kilometern etwa zwei Kilometer von Rechenburg entfernt ins Schlamme und wurde gegen einen Chausseebaum. Die Insassen wurden aus dem Auto hinausgeschleudert.

Witiger Ausgang In Uckerland erstand amischen Teilnehmern eines Rüstigkeit ein Streit, aus dem sich eine Schwärze, ermittelte. Dabei wurden sechs Personen durch Messerliche oder Schläge mit Verletzungen mehr oder minder schwer verletzt. Ein Wäntlicher Arbeiter, der einen Banquiff danongetragen hat und im Krankenhaus operiert werden mußte, lehrt in Lebensgefahr.

Automobilunglück Das Automobil des Finanzamtmanns Westlake aus Ombau, in dem außer ihm seine Gattin und der Direktor des Lindauer Elektroskopfabrikeres, Soier, und seine Gattin saßen, fuhr in Webersberg bei Riedberg gegen einen Baum. Frau Westlake wurde getötet, Frau Soier schwer verletzt, die beiden Kinder blieben unversehrt.

Neue Arbeiter-Literatur Die 1928er In der Sammlung „Reberr der Revolution“ ist neben unter dem Titel „Die Arbeiter“ ein neuer Band erschienen. Dieser 12. Band der bekannten Reihe enthält die wichtigsten Reden und Dokumente aus der europäischen Revolution von 1918/19. Die Geschichte der Jahre 1918/19 ist die Geschichte einer europäischen Revolution mit Wülden in einer Weltrevolution, die in der Einstellung selbst, während über die meisten Geschichtsschreiber nicht, andere als trostlose Ansicht aus einer bestimmten Epoche hat, bringt diese Band hervor, der, er die wichtigsten Reden und Führer der damaligen Ereignisse aus lebend und handelnde Seite, eine lebendige Darstellung der revolutionären Kämpfe in Italien, Österreich, Frankreich, Ungarn und Rußland. Die überdies und lesenswerten Biographien der Führer, die mit diesen revolutionären Kämpfen verbunden sind, sind die Biographie von Karl Liebknecht und die Biographie von Rosa Luxemburg, die nur unter dem Trade der ersten Reihe einige mehr revolutionäre Charaktere und Bemerkungen enthalten, werden in diesen Band einbezogen. Wer sich darüber informieren will, wie die bürgerliche Revolution in den einzelnen Ländern erdumt und an ihrer eigenen Heillosigkeit zugrunde geht, wie sie sich aber auch in die ersten Reihe einer organisierten Arbeiterbewegung mit ihren Kämpfen und Ideen setzte, der muß die Bücher der ersten Reihen, die in den Jahren der Revolution der Reihe „Reberr der Revolution“, enthalten im Neuen Deutschen Verlag, Berlin, geben.

Neues aus aller Welt

Kameraterrakottrophe im Kanton Tschina In der letzten Woche, der seit drei Tagen in der Nähe des Kanton herrscht und über den ganzen Kanton Tschina sich verbreitet, der Kanton des Kanton Calamini ist auszuweichen. In der vergangenen Truppen und über großen Wäntungsgang eine Zusammenkunft die Gotthard-Vinie total-Mailand in Malinno und Calinone auf etwa 150 Meter total über dem die dort befindliche Eisenbahnbrücke zerstört.

Neubauerkung bei Luxemburg Bei Luxemburg küngte wahrscheinlich infolge Wasserleiters ein kaum vollendeter Neubau unter großem Geräusch geschehen und begriff zwei Arbeiter unter den Trümmern, während andere sich noch in letzter Minute retten konnten. Zwei Arbeiter wurden getötet.

Bulenepidie in China Nach Berichten aus Kentshan (Schant) wurden dort mehr als 20 Städte von der Bulenepidie heimgeklut. Bisher sind 2000 Todesfälle zu verzeichnen.

Konferenz in Genéve Die Konferenz der Arbeiterparteien der Kanton Calamini und Calinone ist in der letzten Woche eingeleitet worden, der auch das Gespräch und die Arbeit.

Zahl der Opfer des Eisenbahnunglücks in Rumänien Die Zahl der Todesopfer der Eisenbahnunglücks beträgt bereits 34; nach anderen Angaben sollen es sogar 43 sein. In das Hospital von Clujna sind 30 Schwerverletzte eingeliefert worden. Alle Verletzten sind von unbefangenen Ärzten vollkommen ausgeheilt worden. Der Profitur der amerikanischen Bleistiftfabrik „Eversharp“, die, wurde schwer verletzt nach Bufarest gebracht; auch er ist aller seiner Dokumente und Wertpapiere beraubt worden. Die größte Zahl der Todesopfer bestand sich im Wagen 3. Klasse des Hermannstädter Schnellzuges.

Drei britische Soldaten durch Blighschlag getötet Auf dem Schickplatz von Dinatalama auf Egelon wurden drei britische Artilleristen durch einen Blighschlag auf der Stelle getötet. Neun andere, die ebenfalls getroffen waren, erholten sich wieder von dem Schlag.

Sturmfahrt der „Serengeria“ Der Passagierdampfer „Serengeria“ traf in Neuorck mit vollständiger Beripaltung ein, die auf die am Montag und Dienstag auf dem Ocean herrschenden schweren Stürme zurückzuführen ist. Neun dode Reisender wurden auf dem Promenadenweg durch eine Welle eingedrückt.

Zwei Flugzeugunfälle Bei Buchau mußten zwei Militärflugzeuge notlanden, von denen das eine vollständig verbrannte, während das andere nur beschadigt wurde. Einer der Piloten wurde schwer verletzt.

Absturz eines Wasserflugzeugs ins Mittelmeer Ein Verkehrsflugzeug, das von Alger abließ, küngte ins mittelländische Meer. Die aus drei Personen bestehende Besatzung wurde von einem Dampfer aufgenommen. Das stark beschadigte Flugzeug konnte wegen zu hohen Seeganges noch nicht geborgen werden.



Professor Charles Nicolle

Der Nobelpreis für Medizin für seine Arbeiten über das Typhus felerien. Professor Nicolle ist der Begründer des Bakteriologischen Instituts in Tunis, in dem unter seiner Leitung fast alle Bakterien bestimmten Anstitutionskonferenzen erfolgt wurden.



Captain Neville Stettin

In 4 Stunden 52 Minuten legte der englische Flieger, Captain Neville Stettin, ohne Zwischenlandung in einem Cirrus-Motorflugzeug die Strecke von London nach Berlin zurück. Damit erzielte er einen neuen Rekord und die Ehre der Rekordfliegen wird nun einem Engländer.

Dein Körper gehört Dir Dieser berühmte Frauenroman von Victor Margueritte

ab 1. November unsere Leser in Spannung halten. Darum werbt unermüdlisch neue Abonnenten!

Die Arbeiter

Letzter Verhandlungstag — War es Landfriedensbruch oder nicht? — Anwaltschaft der Stahlhelmsoldaten

Als den Beschluß des Gerichts, Maximal 'Die Mutter' noch nicht gesehen haben, besagen die auf vielfältigen Wunsch...

Der Staatsanwalt Paret, der auf Grund des erbrachten Beweismaterials gegen sechs der Angeklagten Strafanträge stellen...

einweisung, von der roten Seite auch etwas zu tun...

Intermezzo

Kommt da am Donnerstag gegen 17 Uhr ein bedientes Bäuerlein aus Heuberg die obere Leipziger Straße entlang...

Die Stahlhelmer befinden sich in einer kolossalen Uebermacht. Während sie die gefährlichsten Schlagwaffen bei sich fuhren...

Der Vertreter der Anwaltschaft, Dr. Fadenstein, hat...

Infolge des heftigen Schmisses schwere Gehirnerschütterungen erlitten. Dieser Mann hat seit Monaten noch nicht wieder arbeiten können...

Unter der Meinung nach hätte unbedingt eine Kommando-Angelagen wegen Landfriedensbruchs...

10 Jahre Noske - Republik 11 Jahre Sowjet - Rußland 50 Jahre Sozialistengesetz

Am Mittwoch, dem 7. November, um 10 Uhr, im großen Saal des 'Volksparl' in Halle Revolutions- u. Gedenkfeier der Kommunistischen Partei

Das hallische Proletariat feiert an diesem Abend jener, die ein Werk vollbracht hat, die die Revolution kritiken. Eintrittspreis: Im Vorraum 10 Pfennig...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Beim Vertrauensarzt

Als ich seit längerer Zeit wegen eines Nierenleidens in ärztlicher Behandlung und wurde von der Krankenkasse zur Nachuntersuchung...

richten bereits angeführt worden. So auch, daß nach Befragungen einer Reihe von Jungen...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Ein besonderes Kapitel stellt die Verteilung der Angeklagten durch den Justizrat Peters dar. Er ist sich dabei selbst nicht wohl zu fühlen...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Wenn sie bei den Teilnehmern des Kinderjokes nicht nach Waffen gesucht habe! (Riefstille folgte die Rede selbst ein paar Malhingsgewichte und Kanonen gehört haben...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Der reiche Vater in Amerika

Ein junger Mann, der von Budapest bis nach Halle ohne Festkarte gefahren war, wurde auf dem hiesigen Bahnhofe verhaftet. Er sprach nur gebrochen deutsch...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

Stahlhelm- und Stahlhelmsoldaten. Es ist klar, daß den bürgerlichen Zeitungen keine ungenügend ist...

antwort ein

Wahlkarte

Betriebssetzung im Wagen

nach den An

interessieren

der Fall aus

Folgeprüfungen

und Heraus

Prolet' de

erforschten

undernum

Kolleginnen

beauftragten

senen Kräfte

von beinahe

eren Kennlinie

la nur noch

nahmen.

den gezwungen

ein Betriebsgesetz

benützen, auch

pt wie bisher

werden wie auch

hinter uns

entlich sind

glücklichen

den Arbeiter

die kapitalis

manunfähig

Schwimmern zogen sie nach Haus . . .

des Regatta-Klubs - Ein Schwimmfest im 'engeren Kreise' - Hahabi, Heimatdienst-Müller und Drescher als Rausschmeißer

Das Regatta-Klub machte das Schwimmfest für das Schwimmfest... Es sollte ein Schwimmfest im 'engeren Kreise' sein... Die Teilnehmer waren... Die Veranstaltung wurde von... geleitet...

Die Teilnehmer waren... Die Veranstaltung wurde von... geleitet... Die Ergebnisse waren...

Ausnahmehandspiele auf dem Stadion

Auf dem Stadion haben sich Handspiele auf Ausnahmehandspielen... Die Spiele wurden am... durchgeführt...

- Handball: Hahabi 1. - Grotz 1. 1:1 (1:1)
Hahabi 2. - Grotz 2. 1:1 (1:1)
Hahabi 3. - Grotz 3. 1:1 (1:1)
Hahabi 4. - Grotz 4. 1:1 (1:1)

Nach die 'Nichte'-Mitglieder fordern

die Wiederaufnahme der Ausgeschlossenen in den Bund

Demgemäß werden die 'Nichte'-Mitglieder... fordern... Die Wiederaufnahme der Ausgeschlossenen in den Bund...

Die Mitglieder des Arbeiter-Turn- und Sportvereins... fordern... Die Wiederaufnahme der Ausgeschlossenen in den Bund...

Die Mitglieder des Arbeiter-Turn- und Sportvereins... fordern... Die Wiederaufnahme der Ausgeschlossenen in den Bund...

Die Spiele mit den Ausgeschlossenen

Die Spiele mit den Ausgeschlossenen... Die Spiele wurden am... durchgeführt...

Für den Spielverkehr aller Arbeiter-Sportvereine

Für den Spielverkehr aller Arbeiter-Sportvereine... Die Spiele wurden am... durchgeführt...

Der Gelegenheitsportler... Die Gelegenheitsportler... Die Gelegenheitsportler...

Der Gelegenheitsportler... Die Gelegenheitsportler... Die Gelegenheitsportler...

Der Gelegenheitsportler... Die Gelegenheitsportler... Die Gelegenheitsportler...

Der Gelegenheitsportler

Der Gelegenheitsportler... Die Gelegenheitsportler... Die Gelegenheitsportler...

Der Staatsapparat im Dienste sozialdemokratischer Spalter

Das auswärtige Amt unterstützt die Sabotage des sportlichen Verkehrs mit der Sowjetunion - zehn Jahre kapitalistische Republik in Deutschland

Das auswärtige Amt unterstützt die Sabotage des sportlichen Verkehrs mit der Sowjetunion... Die Sabotage des sportlichen Verkehrs mit der Sowjetunion...

Der Staatsapparat im Dienste sozialdemokratischer Spalter

Das auswärtige Amt unterstützt die Sabotage des sportlichen Verkehrs mit der Sowjetunion - zehn Jahre kapitalistische Republik in Deutschland

Das auswärtige Amt unterstützt die Sabotage des sportlichen Verkehrs mit der Sowjetunion... Die Sabotage des sportlichen Verkehrs mit der Sowjetunion...

Wasserportierhalle in Berlin-Norden

Wasserportierhalle in Berlin-Norden... Die Halle wurde am... eröffnet...

Der Staatsapparat im Dienste sozialdemokratischer Spalter

Der Staatsapparat im Dienste sozialdemokratischer Spalter... Die Sabotage des sportlichen Verkehrs mit der Sowjetunion...

Der Staatsapparat im Dienste sozialdemokratischer Spalter

Der Staatsapparat im Dienste sozialdemokratischer Spalter... Die Sabotage des sportlichen Verkehrs mit der Sowjetunion...

Sport- und Kulturarbeit Delitzsch

Sport- und Kulturarbeit Delitzsch... Die Veranstaltung wurde am... durchgeführt...

Der Staatsapparat im Dienste sozialdemokratischer Spalter

Der Staatsapparat im Dienste sozialdemokratischer Spalter... Die Sabotage des sportlichen Verkehrs mit der Sowjetunion...

Sport- und Kulturarbeit Delitzsch

Sport- und Kulturarbeit Delitzsch... Die Veranstaltung wurde am... durchgeführt...

Kaute bei J. Lewin, Markt 2-3

A. Führer durch die Geschäftswelt für Arbeiter, Angestellte und Beamte der Stadt Halle a. S.

Sparkasse - Kreisbank des Saalkreises

Annahme von Spareinlagen gegen Garantie des Kreises. Ausführung bankmäßiger Geschäfte

Wir vermieten: Gasherde, Gasofen, Elektrische Apparate, Beleuchtungs-Körper in 6-12 Monaten für Eigenum Stadigeschäft Halle für Gas, Wasser, und Elektrikalis - Anlagen

Wir reinigen und färben Damen- u. Herren-Garderobe in bekannter guter Ausführung Bereinigte Färbereien u. Wäschereien Gmbh.

Molkerei Trotha, SINGER Nähmaschinen, SINGER CO. NÄHMASCHINEN ACT. GES. Leipziger Straße 23 und Mühlweg 22

Großbäckerei Rohde, F. Baumgarten, Funkhaus Allee, Naumann & Co. Fabrik für Chemische Reinigung & Weißwäscherei

TARRAG, August Thiele, Referiert E. T. 61

Schuhwaren, Friedrich mit Leipziger Str. 3, Oehlschläger

Möbel, leber Art, Zahlungserleichterung, Möbel G. Schmale, Halle-Zentrum

Engelhardt-Biere, Überall, Mitteldeutsche Erzeugnisse: Halle, Merseburg, Sangerhausen

Gut, preiswert u. sauber kauft man Lebensmittel, Butterhandlung Zu den 3 Glocken

KARSTADT, Das Haus der Qualitätswaren, Halle-Saale, A.-G. Gr. Ulrichstr. 59/61

D. Hammerschmidt, Große Ulrichstr. 1, STEINTORBA, neben Walthalla, Halte-

Spielwarenhans Rudolf Welbezahl, Leipziger Straße 66

Beim Malhalla, Wittekind - Mineralwasser, wohlschmeckend und bekömmlich

H. Guterm, Referiert E. T. 61

Wo gibt es die großen Riesen - Knobländer, Schirme / Stöcke, Schirmfabrik Rickelt

Feinbäckerei J. Poppe, Christmannstr. 18, CHRISTMANN, Sämtliche Weißbrotkinder aufschnittplatten

Möbel, Romanus Shipka & Co., Referiert E. T. 61

Mignon - Schokolade, Kakao sowie Kaffee, F. E. David, Schillerstr. 4 u. 17

Albert Kopf, Kind- u. Schmiedeleinzelhandel, Manufakturische Artikel

Carl Weber, Feine Feilsch- und Wollwaren, Linoleum - Wachstuche, Sugo Rehob Woll, Gr. Ulrichstr. 3

Aluminium-Kiebler, Genit Hointis, Leipziger Str. 13, Telefon 23146

Beerdigungs-Anhalt, Witzke, Krutenbergstraße 7, Gedächtnisse des deutschen Begräbnis-Behördenvereins

W. Fleischer, Kl. Ulrichstr. 30, Moden-Flach, Geilstr. 14, Lebensmittelhaus Luther, Prima Fleisch- und Wurstwaren

K. Böhlert, Halle-Saale, Memmendorfer Str. 3, H. Fleisch- u. Wurstwaren

Herren- und Junglingskleidung auf Teilzahlung, Franz Mettner, G. m. b. H. Merseburg, Weidenstr. 19

Radio-Hör, Guitan Richter, Referiert E. T. 61

W. Metzger, Kleiner Steintr. 4, Telefon 26393

Herren- u. Knabenbeilebung, Herrmann Böhlert, Robschlächterei, Glauher Str. 75 - Bergstr. 4

Waldemar Schmidt, Große Steintr. 53, Kakaos / Schokolade / Konfitüren

W. Metzger, Kleiner Steintr. 4, Telefon 26393

Herren- u. Knabenbeilebung, Herrmann Böhlert, Robschlächterei, Glauher Str. 75 - Bergstr. 4

Waldemar Schmidt, Große Steintr. 53, Kakaos / Schokolade / Konfitüren

W. Metzger, Kleiner Steintr. 4, Telefon 26393

Herren- u. Knabenbeilebung, Herrmann Böhlert, Robschlächterei, Glauher Str. 75 - Bergstr. 4

Waldemar Schmidt, Große Steintr. 53, Kakaos / Schokolade / Konfitüren

W. Metzger, Kleiner Steintr. 4, Telefon 26393

Herren- u. Knabenbeilebung, Herrmann Böhlert, Robschlächterei, Glauher Str. 75 - Bergstr. 4

Waldemar Schmidt, Große Steintr. 53, Kakaos / Schokolade / Konfitüren

W. Metzger, Kleiner Steintr. 4, Telefon 26393

Herren- u. Knabenbeilebung, Herrmann Böhlert, Robschlächterei, Glauher Str. 75 - Bergstr. 4

Waldemar Schmidt, Große Steintr. 53, Kakaos / Schokolade / Konfitüren

W. Metzger, Kleiner Steintr. 4, Telefon 26393

Herren- u. Knabenbeilebung, Herrmann Böhlert, Robschlächterei, Glauher Str. 75 - Bergstr. 4

Waldemar Schmidt, Große Steintr. 53, Kakaos / Schokolade / Konfitüren

W. Metzger, Kleiner Steintr. 4, Telefon 26393

Herren- u. Knabenbeilebung, Herrmann Böhlert, Robschlächterei, Glauher Str. 75 - Bergstr. 4

Waldemar Schmidt, Große Steintr. 53, Kakaos / Schokolade / Konfitüren

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.



Broch

überlebte...

etwas im...

Stahlbeton...

Illgemeine...

darum leben...

von der...

Schuld...



# Der Betrieden

## Antwort einer Betriebszelle auf Polizeiwillkür

Die Betriebszellen liegen den Unternehmern immer vor Augen. Die Fälle, in denen sie die Polizei aufsuchen...

Die Kollegen und Kollegen! Die Angehörten des sozialdemokratischen Vorkämpfers...

Die Sozialdemokratie als dem Sozialistensprotektor, genau so aber noch stärker werden wir aus...

Die Arbeiterklasse hat sich in den letzten Jahren...

Die Arbeiterklasse hat sich in den letzten Jahren...

Die Arbeiterklasse hat sich in den letzten Jahren...

## Nach zwanzigtündiger Arbeitszeit noch Brügel als Lohn

Kraftdroschkenbesitzer Hans Engel, Merleburg prügelt und braut einen bei ihm beschäftigten Kraftfahrer

Dah die „Herren Engel“ von Merleburg hier zu den schlimmsten Ausbeutern zählen, ist allgemein bekannt. Aber was sich jetzt Hans Engel geleistet hat, übersteigt die Grenze des bisher Dagewesenen.

Trotzdem er schon 20 Stunden Arbeit hinter sich hatte, verlangte der unmenschenliche Arbeitgeber von ihm noch keinen Wagen zu weihen.

Da hatte Engel den Kraftfahrer bei der Gurgel, schenkte ihm gegen das Auto und gegen den Gartenzaun, zerriff ihm dabei seine Bindseile und rannte dann nach der Tafe des K.

Am andern Tage holte der Kraftfahrer K. seine Papiere und seinen Lohn, von dem ihm noch 16,40 Mark abgezogen wurden, so daß er nur 2,68 Mark ausgezahlt erhielt.

Am 25. Oktober ging er zur Polizei und stellte Strafantrag und verlangte, daß ein Beamter mitkommen sollte.

Die Polizei des 206. Militärgeländes K ü g e r lehnte dies ab mit dem Bemerkten, es sei kein Hausverfall, sondern nur eine Polizeibeihaftung und verwies ihn an den Schlichter.

Der Kraftfahrer K. wird sich Recht weiter suchen und wird Herrn Engel, sowohl wie der Polizei beweisen, was sie zu tun und zu lassen haben.

Hans, Kallengenosien, was lehrt uns dieser Vorfall?

Hans Engel warnte den Kraftfahrer K. gleich in den ersten Tagen, nachdem er eingestellt wurde, sich in nicht ruhigen zu lassen und dem Verkehrsrecht zu halten.

Die Arbeiter sollen sich mitnichten als Elenden dem Ausbeutertum hingeben, sich äugeln lassen und dabei noch froh sein, wenn sie überhaupt arbeiten dürfen.

Die Streik der Terrazzoarbeiter in Halle!

Die Terrazzoarbeiter in Halle haben am 25. Oktober einstimmig den Streik beschlossen.

Die Firma Bläßig, Schuhfabrik, Weihenfels wirt den Betriebsrats-Vorsitzenden hinaus

Der Aufsichtsrat der Betriebsratsvorsitzenden der genannten Firma...

Die Firma hat Klage erhoben, das Arbeitsgericht sollte die ausgesprochene Kündigung, die der Betriebsrat angelehnt hatte, ausprechen.

Die Arbeiter des Terrazzoarbeiten in Halle...

Die Arbeiter des Terrazzoarbeiten in Halle...

Die Arbeiter des Terrazzoarbeiten in Halle...

Die Arbeiter des Terrazzoarbeiten in Halle...

Die Arbeiter des Terrazzoarbeiten in Halle...

Die Arbeiter des Terrazzoarbeiten in Halle...

Die Arbeiter des Terrazzoarbeiten in Halle...

Die Arbeiter des Terrazzoarbeiten in Halle...

# Ans

Engel, sowohl wie der Polizei beweisen, was sie zu tun und zu lassen haben. Hans, Kallengenosien, was lehrt uns dieser Vorfall?

Hans Engel warnte den Kraftfahrer K. gleich in den ersten Tagen, nachdem er eingestellt wurde, sich in nicht ruhigen zu lassen und dem Verkehrsrecht zu halten.

Die Arbeiter sollen sich mitnichten als Elenden dem Ausbeutertum hingeben, sich äugeln lassen und dabei noch froh sein, wenn sie überhaupt arbeiten dürfen.

Die Streik der Terrazzoarbeiter in Halle!

Die Terrazzoarbeiter in Halle haben am 25. Oktober einstimmig den Streik beschlossen.

Die Firma Bläßig, Schuhfabrik, Weihenfels wirt den Betriebsrats-Vorsitzenden hinaus

Der Aufsichtsrat der Betriebsratsvorsitzenden der genannten Firma...

Die Firma hat Klage erhoben, das Arbeitsgericht sollte die ausgesprochene Kündigung, die der Betriebsrat angelehnt hatte, ausprechen.

Die Arbeiter des Terrazzoarbeiten in Halle...

Die Arbeiter des Terrazzoarbeiten in Halle...

Die Arbeiter des Terrazzoarbeiten in Halle...

Die Arbeiter des Terrazzoarbeiten in Halle...

Die Arbeiter des Terrazzoarbeiten in Halle...

Die Arbeiter des Terrazzoarbeiten in Halle...

Die Arbeiter des Terrazzoarbeiten in Halle...

Die Arbeiter des Terrazzoarbeiten in Halle...

Die Arbeiter des Terrazzoarbeiten in Halle...

Die Arbeiter des Terrazzoarbeiten in Halle...

Die Arbeiter des Terrazzoarbeiten in Halle...

Die Arbeiter des Terrazzoarbeiten in Halle...

Die Arbeiter des Terrazzoarbeiten in Halle...

Die Arbeiter des Terrazzoarbeiten in Halle...



von der Kleinen Strafkammer Weißenfels

Konkurrenzgleich - Unlauterer Wettbewerb!
Vorigen Jahre kurz vor Weihnachten erschienen in den Leher...

Die Zeiger Tante (Schwindelt und die Polizei latobiert)

Und zwar Menschengedenk auf dem Spiele stehen
In ihrer Donnerstag-Nummer bringt die Tante folgenden Artikel:

Kommunistische Kundgebung Genosse Karl Schulz,
Es spricht zur Revolutionsfeier am Freitag, dem 2. November...

Wir müssen feststellen, daß dieser Artikel zu 90 Prozent auf Un-
wahrheiten beruht. Wahr ist folgendes: Der 34 Jahre alte E. W.

Handlung hand, wurde der Angeklagte freigesprochen, weil
Nachdem führte, daß er mit seinem Produkt bedeutend billiger...

Man schließt die Reihen, es gilt die Arbeit zu befreien!
Sein Gefolge sah auch danach aus. Dieselben Leute, die im...

Konkurrenzgleich - Unlauterer Wettbewerb!
Vorigen Jahre kurz vor Weihnachten erschienen in den Leher...

Helfst den Werftarbeitern!
Trotz Belagerungszustand, Presserverbot u.
Polizeieritor fämpften die Hamburger
Hafen- und Werftarbeiter! - Sie fämpften...

Zeichnet
Sammellisten der SPD
Geborenen. Aus der Peter-Pauls-Festung aus des früheren
Jordreiches, wo politische Gefangene, auch der Bruder Lenins...

HUMOR-ECKE

Der Speichdrücker
Der Redaktor ist beim Schwelgerpono.
Lehrt Schmecketrainer, ich macho bid aber...

Galanterie
Nach einigem Einflaß bringt der Verkäufer
die Dame an dem Form die zu Tisch.
Weibedigung
Der kleine Fred sagt zu seinem Vater:
Mama, die Tante hat dich schwer beleidigt!

„Berühmte“ Zeitgenossen in der Kasinobar
Der die „Ehre“ seines Kollegen Schwanz durch
Pörschel retten wollte und in der Untergund-...

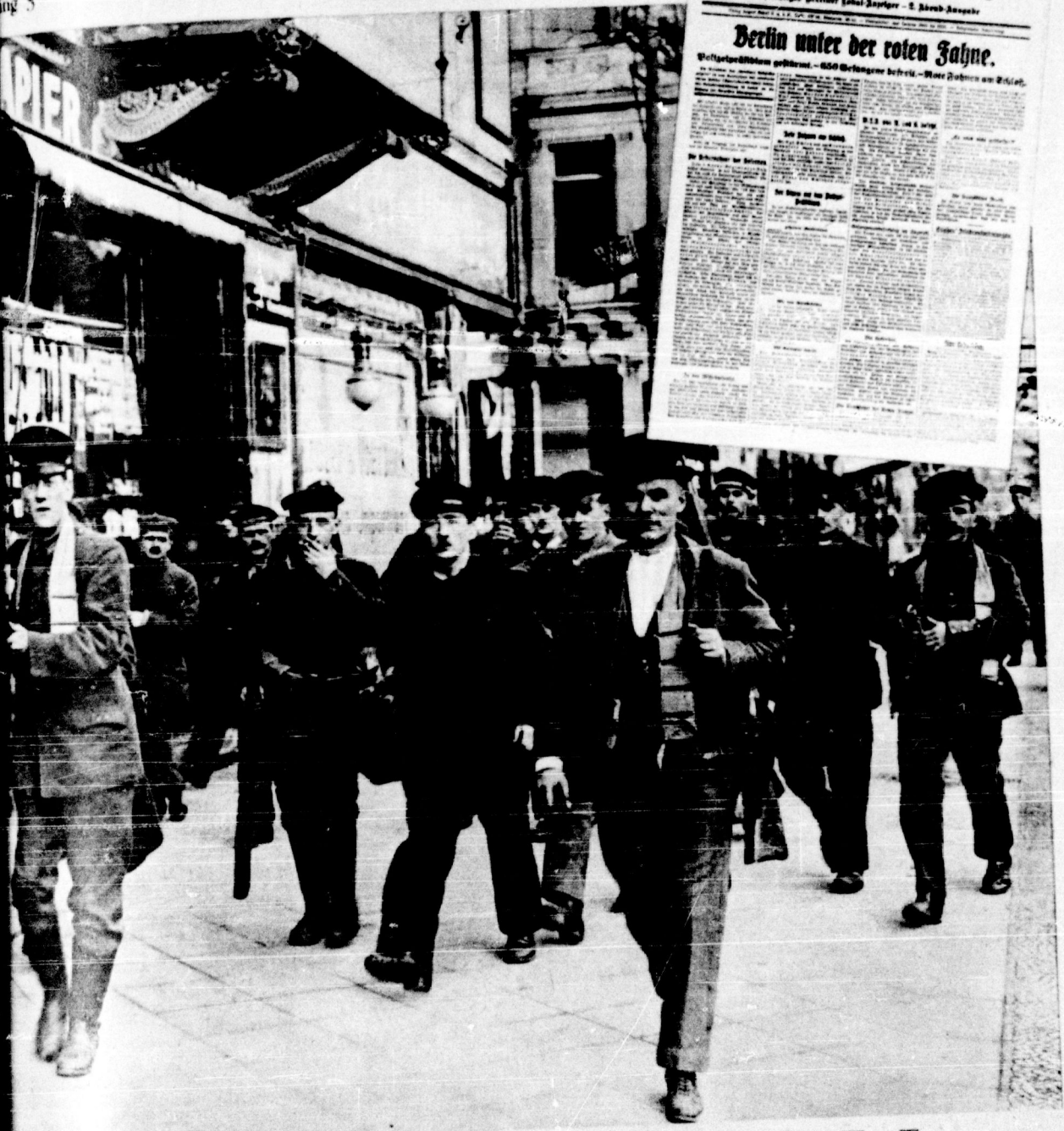
Warum wirkt Benzit-Seife stärker als gewöhnliche Waschmittel?
Jeder Benutzer von Benzit-Seife wird
immer wieder durch ihre ungewöhnliche
Waschkraft überrascht. In ihr wirkt...



Oktober 1928

# DER ROTE STERN

Nr. 22



## VOR 10 JAHREN

9. November 1918 besaß das deutsche Proletariat die gesamte politische Macht  
Rechts oben: Das erste Exemplar „Die Rote Fahne“,  
hergestellt in der von der revolutionären Arbeiterschaft besetzten reaktionären „Berliner Lokal-Anzeiger“-Druckerei

...nchenleiter der...  
...die Hafenarbeiter...  
...Arbeit aufzufordern...  
...trale Streik...  
...henen Kampf zur...  
...gen müssen die...  
...gezwungen durch...  
...n und durch...  
...che Arbeiterkass...  
...den Familien...  
...ie werden aber...  
...bracht werden...  
...Mitteln die...  
...ie Arbeiter...  
...nicht mehr...  
...nung der gewer...  
...nternehmen...  
...rbeiter wollten...  
...rbeiter treffen...  
...wer gefährlich...  
...führer auch...  
...eigern mögen...  
...auch mit die...  
...ng 5  
...Moabi...  
...chwunden...  
...hielten Meß...  
...ins Kranken...  
...Zeute feitz...  
...ligt gewese...  
...benkapitals...  
...wendig...  
...urden am...  
...ans infolge...  
...es nach zw...  
...schungen l...  
...werden...  
...orwärts...  
...er in der...  
...orwärts...  
...der SPD...  
...behauptet...  
...Konfords...  
...n alle Sei...  
...nderweile...  
...teilungen...  
...ntipreden...  
...warum...  
...skeit den...  
...daß die...  
...ats Behel...  
...r muß die...  
...zu dem...  
...sprache!  
...rote Fahne...  
...fand H...  
...Bohlfahr...  
...kteur der...  
...nd dafür...  
...Rat in die...  
...e von 1000...  
...maderisch...  
...Berufungs...  
...n Epp ge...  
...anliche...  
...nd des...  
...General...  
...hener...  
...n aus aller...  
...hstag den...  
...die Mittel...  
...gen zwisc...  
...el Monate...  
...ja finan...  
...tenoberk...  
...früheren...  
...n dieselbe...  
...gerufen...  
...Sie tell...

Motto: „Wir haben eine Bewegung der Arbeitermassen nicht zu fürchten. Wenn sie über unsere Köpfe hinweggehen droht, stellen wir uns an ihre Spitze und biegen die Bewegung um, wie 1918!“ Web.



Der erste Meuterer: Längst vor dem 9. November 1918 meuterte bereits die Linienschiffe „Thüringen“. Noch einmal gelang es der Admiralität mit Hilfe eines „laasger“ U-Boote (siehe links +) und Torpedoboote die Meuterei niederzu-



Versammlung revolutionärer Matrosen

Millionen Tote und Kriegskrüppel, eine unterernährte Jugend, schwere Frauen, Hunger, Not und Tränen, das sind die Erinnerungen des Jahres an die „große Zeit“, an das imperialistische Weltgemetzel von 1914 bis 1918. In diesen Tagen jähren sich zum 10. Male die Ereignisse im Oktober 1918, die Tage des revolutionären Aufstandes des deutschen Proletariats gegen den Krieg und die Bourgeoisie. Am 1. Mai 1916 verhallte die Stimme Karl Liebknechts, der für den Frieden, hinter den Zuchthausmauern. Die ersten der Munitionsarbeiter im Juni 1916 und April 1917 wurden unterdrückt. Die Flottenmeuterei im selben Jahre endete mit der Erschießung. — Aber als im Januar 1918 Hunger und das Höchste gestiegen waren, als alle Friedensfühler durch die Matrosenbrück abgelehnt worden waren u. neue Massenausschreitungen Front durchgeführt werden sollten, da streikten mit einem Schlag Munitionsarbeiter in Berlin und die Streikwelle erfaßte alle deutschen Städte. Das war das Weiterleuchten der deutschen Revolution. Streikkräften aber beendeten die Streiks vorzeitig und verrieten die Streikbewußt, damit die Munitionsfabriken weiter arbeiten konnten. „Das war die große Parole. Es folgte das Frühjahr der großen Offensiven, die zusammenbrachen und dann sollte die Flotte unter Einsatz aller Kräfte den Stoß einleiten. Am 28. Oktober aber lief kein Schiff aus. Die Feuer wurden erloschen. Die Matrosen verweigerten den Dienst. Sie wollten dem Kriegsgemetzel machen. Wieder füllten sich die Gefängnisse, aber diesmal ohne Erfolg.

Während noch der „Vorwärts“ täglich in fetten Letzern zum Zeichen für die Kriegsanleihe aufrief, brach die Front durch Hunger und Erschöpfung zusammen. Inzwischen waren Ebert und Scheidemann kaiserliche Staatssekretäre geworden. Die Matrosen zerschlugen sich in die Hände der Monarchie. Ohne Kampf fiel das Sozialdemokratische Proletariat in die Hände der Konterrevolution und schlugen gemeinsam mit ihr das Proletariat, das „Vorwärts“ schrieb: „Wie ihr alle wißt, befindet sich die Sozialdemokratie im Zuge einer sehr wichtigen Revolution. Sie hat einige Genossen in die Regierung entsandt...“ „Nur jetzt keine Unbesonnenheiten. Namenlose Flugzettel oder von kleinen Gruppen der Ruf ergeht, die Betriebe zu verlassen und auf die Straße zu gehen, sie gemietet die Disziplin der Organisation, ihm nicht Folge zu leisten“. — Das Proletariat glaubte vom Druck des Militarismus befreit zu sein. Die Sozialdemokratie täuschte

**Ein ernstes Wort in erster Stunde!**

**Mitbürger, Volksgenossen!**

Es ist nicht ein unbeschriebenes Blattchen, das Sie halten. Es ist ein Dokument, das Sie unterschreiben müssen. Es ist ein Dokument, das Sie unterschreiben müssen. Es ist ein Dokument, das Sie unterschreiben müssen. Es ist ein Dokument, das Sie unterschreiben müssen.

Es komme wie es wolle, die Kriegsanleihe ist gesichert, dafür wird Reichstag und Regierung sorgen.

Geld pflichtbewußt! Helft unserem Lande! Gedenket der Soldaten und ihrer Familien! Wer Geld hat, der zeichne! Es ist kein Opfer, sein Geld mündelsicher zu fünf Prozent anzulegen.



Philipp Scheidemann, der Staatssekretär Seiner Majestät

Faksimile eines Aufrufs zur 9. Kriegsanleihe im November 1918! Zitat oben: Barmat-Bauer. Zitat unten: Scheidemann

Durchhalten bis zum Verrecken! Ein Dokument von ganz besonderem Wert

**Entlassungsfeldchein**

Das ist ein Dokument, das Sie unterschreiben müssen. Es ist ein Dokument, das Sie unterschreiben müssen. Es ist ein Dokument, das Sie unterschreiben müssen. Es ist ein Dokument, das Sie unterschreiben müssen.

Karl Liebknecht frei! Von der Arbeiterschaft gezwungen, mußte die Bourgeoisie Karl Liebknecht am 23. Oktober 1918 aus dem Zuchthaus entlassen



Hunger-Polonoise vor einer Pilsener-Brauerei

revolutionäre Maßnahmen weiter die kleine Schar der Spartakisten unter Liebknecht, mit Lüge und Gewalt, Telegramme und Lügen, gegen die Interoffizierbataillone und die Matrosen waren die Kampfmittel und die Waffen der Mehrheitssozialdemokraten. Am 1. November, unter dem Druck der Matrosen, wurde die Revolution ausgerufen, als Ebert immer noch die alte Reichskanzlei beherrschte. Er sagte, „den organischen Zustand der Vergangenheit nicht zu lösen, sondern auf den Kriegsschiffen in der Revolution zu verharren.“ Er hat die Illuminationsfeuer angezündet über den Sturz des Militärs.

**Mitbürger**

Der Reichstag hat die Kriegsanleihe gesichert. Es ist kein Opfer, sein Geld mündelsicher zu fünf Prozent anzulegen.

**Vorwärts**

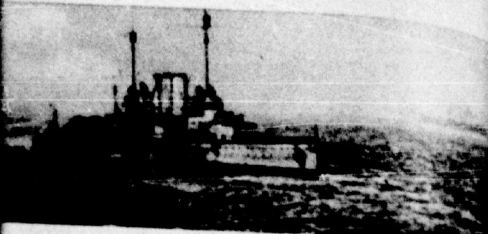
Der Reichstag hat die Kriegsanleihe gesichert. Es ist kein Opfer, sein Geld mündelsicher zu fünf Prozent anzulegen.

**Goldaten!**

ruhig in die Kasernen zurück! Ordnung keine Sicherung der Ernährung! morgen den „Vorwärts“ weitere Mitteilungen befehlen werden!

**Die neue Revolution**

Der Verrat der Revolution beginnt mit dem revolutionären Soldaten zu der Bourgeoisie wieder in die Hände



er: Längst vor dem 9. November 1918 meuterte bereits die Besatzung der Thüringen". Noch einmal gelang es der Admiralität mit Hilfe einiger Booten (siehe links +) und Torpedoboote die Meuterei niederzuschlagen.

rote und Kriegskrüppel, eine unterernährte Jugend, schwerer Hunger, Not und Tränen, das sind die Erinnerungen des Proletariats an die große Zeit", an das imperialistische Weltgemetzel von 1914 bis 1918. In diesen Tagen jähren sich zum 10. Male die Ereignisse im Oktober des Jahres 1918, die Tage der revolutionären Erhebung des Proletariats gegen den Krieg und die Bourgeoisie, aber auch gegen den Verrat und der Schande der Sozialdemokratie. Am 1. Mai 1916 verhaftete die Schar der Liebknechts, der Kasperl, den Frieden, hinter den Zuchthausmauern. Die ersten Mordanschläge auf Munitionsarbeiter im Juni 1916 und April 1917 wurden im Oktober 1918 drückt. Die Flottenmeuterei im selben Jahre endete mit der Erschießung. — Aber als im Januar 1918 Hunger und Not die höchsten gestiegen waren, als alle Friedensfühler durch die Bourgeoisie abgelehnt worden waren u. neue Massenaushebungen durchgeführt werden sollten, da streikten mit einem Schlag die Arbeiter in Berlin und die Streik welle erfaßte alle deutschen Städte. Das war das Wetterleuchten der deutschen Revolution. Sozialdemokraten beendeten die Streiks vorzeitig und verrieten die Streikenden. Die Munitionsfabriken weiter arbeiten konnten. „Durch die Rolle. Es folgte das Frühjahr der großen Offensiven, die im Oktober aber tief kein Schiff aus. Die Feuer wurden gänzlich abgelehnt. Sie wollten dem Kriegsgemetzel ein Ende machen. „Vorwärts“ täglich in fetten Letzern zum Zeichen für den Durchbruch die Front durch Hunger und Erschöpfung zusammenbrach. Ebert und Scheidemann kaiserliche Staatssekretäre geworden. Die Monarchie. Ohne Kampf fiel den Sozialdemokraten die politische Herrschaft. Das Proletariat, das weiter drängte, blutig niedergedrückt. Die Sozialdemokratie im Zuge einer schrecklichen Verratsaktion. „Nur jetzt keine Unbesonnenheiten.“ Wenn der Ruf ergeht, die Bourgeoisie gebietet die Disziplin. Das Proletariat glaubte die Sozialdemokratie täuschte.

**Mitbürger!**

Die Kriegsanleihe ist ge...  
Regierung sorgen.

Handel Gedanke!  
Wer Geld hat,  
Geld mündel...

Die Kriegsanleihe ist ge...  
Regierung sorgen.

Die Kriegsanleihe ist ge...  
Regierung sorgen.

Die Kriegsanleihe ist ge...  
Regierung sorgen.

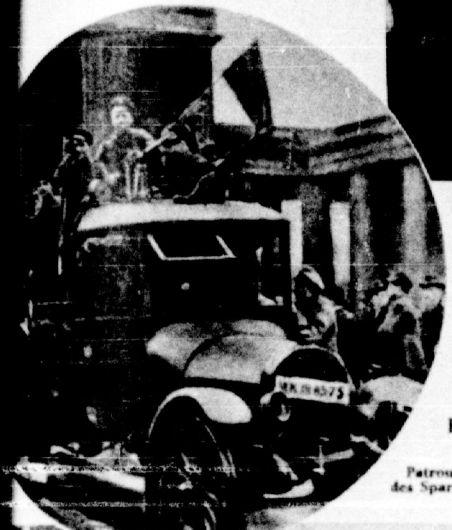
Die Kriegsanleihe ist ge...  
Regierung sorgen.

Die Kriegsanleihe ist ge...  
Regierung sorgen.

Die Kriegsanleihe ist ge...  
Regierung sorgen.

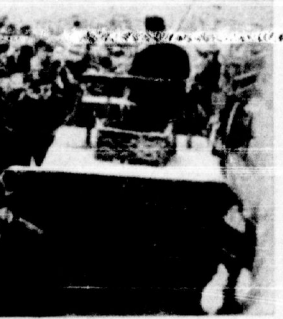
Die Kriegsanleihe ist ge...  
Regierung sorgen.

revolutionäre Maßnahmen vor und weiter die kleine Schar der Revolutionäre die Spartakisten unter Liebknecht und Thälmann, mit Lüge und Gewalt. Gelegentlich mit Lügen, gedungene Unteroffizierbataillone und kaiserliche Unteroffizierbataillone, das waren die Kampfmittel und Kampfmittel der Mehrheitssozialdemokraten. Scheidemann längst, unter dem Druck der Massen, öffentlich ausgerufen, als Ebert immer noch war, wie der letzte Reichskanzler, Prinz Rupprecht von Bayern sagte, „den organischen Zusammenbruch der Vergangenheit nicht zu lösen.“ Während auf den Kriegsschiffen in Kiel und Wilhelmshaven die Illuminationen brannten wurde über den Sturz des Militarismus,



9. November: Revolutionäre Arbeiter und Soldaten vor der Ulauen-Kaserne in Berlin, um sich mit den Truppen zu verbündern

ließ Groener, der sich Ebert zur Verfügung gestellt hatte, eine geheime Telefonleitung zu Eberts Büro legen. Nach den Aussagen Groeners hat Ebert stets auf diesem Wege sich mit Groener verständigt und die schärfsten Maßnahmen gegen die Revolutionäre gebilligt. — Die deutsche Bourgeoisie hat sich für ihre Rettung erkenntlich gezeigt. Sozialdemokratische Minister dürfen heute dem Panzerkreuzer bewilligen und die Rüstungsmaßnahmen vor den empörten Arbeitern decken. — Zwischen Hermann Müller und Groener, zwischen Reichskanzler und Wehrminister besteht wieder wie vor 10 Jahren das herzlichste Einverständnis. Wenn die Sozialdemokraten 1914 die Kriegsführung ermöglichten, 1918 die deutsche Bourgeoisie vor dem Ansturm des Proletariats retteten, dann sind sie heute mit allen Mitteln dabei die Vorbereitungen für einen neuen Krieg zu treffen. Der Verrat von 1914 und 1918 trägt reiche Früchte für die koalitionsfähigen Sozialdemokraten. Sie haben das Proletariat in die Falle des neuen imperialistischen Gemetzels geführt.



Patrouillen-Auto des Spartakusbundes



Wilhelm desertiert! Wilhelm II (s.) auf einem holländischen Bahnhof während seiner Flucht

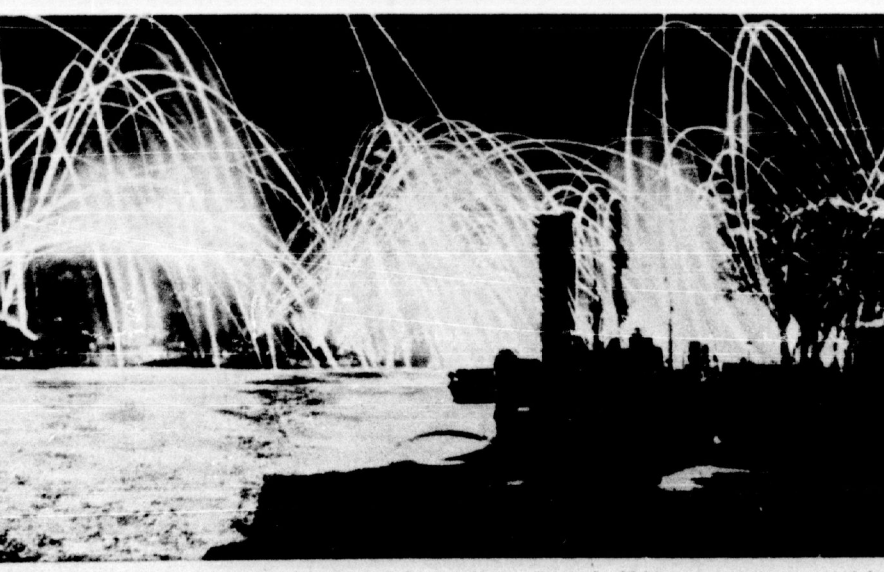


Der Krieg beendet! Eine charakteristische 9. November-Demonstration

am 9. November 1918  
**Vorwärts**  
Reizlose Volksblatt

**Goldaten!**

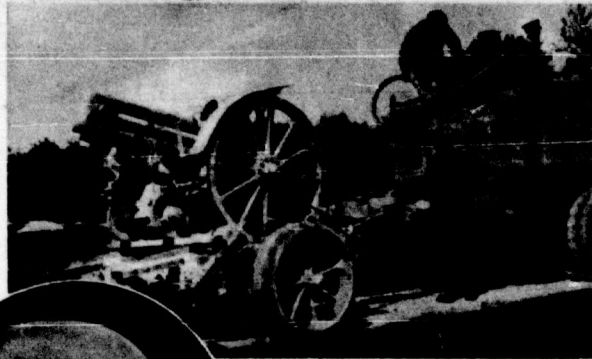
ruhig in die Kasernen zurück.  
Ordnung keine Sicherung der Volksernährung!  
Morgen den „Vorwärts“, wo Euch weitere Mitteilungen bekanntgegeben werden!  
**Die neue Regierung.**



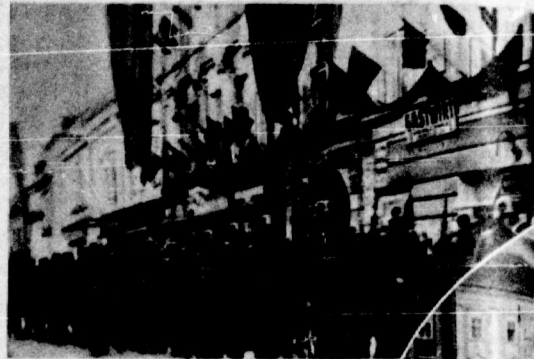
Freudenfeuerwerk der deutschen Kriegsschiffe über die Beendigung des Weltkrieges und den vermeintlichen Sieg der Revolution

von diesen Dingen nichts bekannt sei

# Weiß und „Rot“ in Wiener-Neustadt



Motorisierte Artillerie der österreich. Reichswehr auf dem Marsch nach Wiener-Neustadt



Einmarsch der österreichischen Reichswehr in die rot geflaggte Stadt



Bundeskanzler Seipel, der blutige Sieger über den Wiener Juli-Aufstand 1927

Im vorigen Jahre waren es die blutigen Juli-Kämpfe in Wien, die bewiesen haben, daß der Geist des Klassenkampfes im österreichischen Proletariat nicht erstorben ist, daß sich die Klassengegensätze im stabilisierten Österreich sehr verschärft haben. Die Juli-Kämpfe zeigten den ungebrochenen Kampfwillen des österreichischen Proletariats. Sie zeigten aber auch, welchen festen Schutzwall die Feste des Kapitalismus in der österreichischen Sozialdemokratie und in dem von ihr völlig beherrschten Republikantischen Schutzbund hat. Die Juli-Kämpfe haben manchem Arbeiter klar gemacht – beide Organisationen sehen ihre Aufgabe darin, die Rolle der Feuerwehr zu spielen, wenn das Haus der Bourgeoisie brennt. Gerade die Juli-Kämpfe und die ihnen vorausgegangene Waffenablieferung der Schutz-

bundwaffen durch dessen Führer Dr. Deutsch an die Seipel-Regierung haben der Bourgeoisie gezeigt, daß der Schutzbund – also „Rot“ – in Wirklichkeit kein Löwe, sondern Zettel, der Schreiner ist, der sich die Löwenhaut umhängt. Der Juli-Verrat der österreichischen Sozialdemokratie und der Schutzbundführer war ein entscheidender Wendepunkt für das Kräfteverhältnis der Klassen in Österreich. Der Juli-Verrat war die Voraussetzung für den Aufmarsch der österreichischen Faschisten, der Heimwehren, in Wiener-Neustadt. Die Heimwehren sind eine Organisation, ähnlich den deutschen Einwohnerwehren. Sie haben auch, wie die deutschen



Steidle, Führer d. Nat. Heimwehren



Steidles Gehilfe, der Liebkecht-Luxemburg-Mörder und ehemals Noske - Offizier Pabst



Wiener-Neustädter Idyll

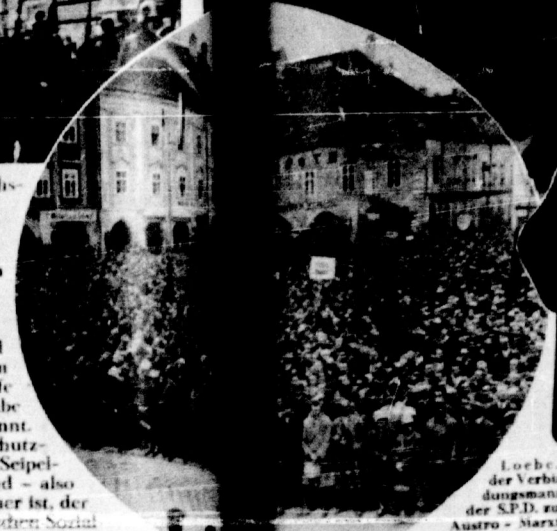
unter dem Einfluß der bayrischen Einwohnerwehren gestanden. Von ihr haben sie Befehle, Geld, Waffen und Munition empfangen. Nach dem Zusammenbruch des Kapp-Putsches dem flüchtigen Hauptmann Pabst Stabschef von Noske und den Organisator des Kapp-Putsches, ein bis heute der Hauptmader der Heimwehren. Die Heimwehren fußen in der agrarischen Bezirken Österreichs. Die Heimwehrführer haben in ihrer Organisation reichlich mit sorgen. Nach der Auflösung der Einwohnerwehren sind aus Bayern bestände nach Tirol und Steier-



Staatschutz für den provozierenden Faschismus



Heimwehr-Lager vor Wiener-Neustadt



Loche, der Verbindungsmann der S.P.D. zum Austro-Marxismus, der ewig lächelnde Biedermann, der den österr. Arbeiterhockern die blutigen Plöten drückt und mit ihnen über Ansdluß an Deutschland schmuszt. Darüber: Ein edles Paar. Links: Otto Bauer, der „Theoretiker“ u. Julius Deutsch, der Militär-„Sachverständige“ des Austro-Marxismus

Die Erwartung des Schutzbundes

haben die Heimwehren regelrecht depots organisiert. So in den ersten Monaten, auch mit zahlreichen Gebirgsgegend sind. Die Waffen sind in Klöster am 17. Oktober in Wiener-Neustadt, einer Nation und ein Kräftenessen des österreichischen Heimwehren. Wohl hat sie ein an Fällen in Deutschland sozialdemokratische zunächst die Gegenkündigung der des Schutzbundes, wollen auch diesem und ließ beide Kundgebungen zu. Alle Schutzbund überließ man sogar Stahl die Waffen. Zur Alarmierung der Arbeiter. Aber unter Führung der Austro-



Hause: Übungen mit Gewehren und Munition des Schutzbund abgenommen, und der Heimwehr ausgeliefert hat





# Neustadt



Österreichischen Reichs-  
besetzte Stadt

die bewiesen  
Proletariat nicht  
Österreich sehr  
empfinden des  
Schutzwall  
und in dem  
die Juli-Kämpfe  
ihre Aufgabe  
bourgeoisie brent.  
Erfahrung der Schutz-  
sch an die Seipel-  
der Schutzbund - also  
del, der Schreiner ist, der  
der österreichischen Sozial-  
entscheidender Wendepunkt  
ich. Der Juli-verrat war die  
österreichischen Faschisten, der Heim-  
wehren sind eine Organisation, ähnlich  
auch von allem Anfang an stark  
unter dem Einfluß der  
österreichischen Einwohner-  
wehren gestanden. Von  
ihren haben sie Befehle, Geld,  
Waffen und Munition  
empfangen. Nach dem Zu-  
sammenbruch des Kapp-Putsches  
dem flüchtigen Hauptmann Pabel,  
Stabschef von Noske und dem ein-  
satzator des Kapp-Putsches, einen  
bis heute der Hauptanführer der  
Ihr Führer für die Öffentlichkeit  
die Heimwehren fußen in der  
agrarisches Bezirken Österreichs,  
Die Heimwehführer haben es mit  
besonders der Tiroler Landesregion  
ihre Organisation reichlich mit  
sorgen. Nach der Auflösung der  
wohnerwehren sind aus Bayern  
bestände nach Tirol und Steier-



Loche,  
der Verbin-  
dungs-  
mann  
der S.P.D. zum  
Austro-Marxi-  
smus, der zuge-  
hörte Biedermann,  
der den österr. Arbeiter-  
bewegern die blutigen Plöten  
drückt und mit ihnen über  
Anschluß an Deutschland  
schmiedet.  
Links: Otto Bauer, der  
Theoretiker" u. Julius  
Deutsch, der Militär-Sach-  
verständiger" des Austro-  
Marxismus.



Schutzbundwache vor dem Hauptquartier der S.P.O. in Wiener Neustadt  
Darüber: Von revolutionären Arbeitern sinnvoll übermaltes Plakat der Faschisten



Schutzbündler im Anmarsch. Um recht kriegerisch  
zu erscheinen, wird der Stahlhelm getragen

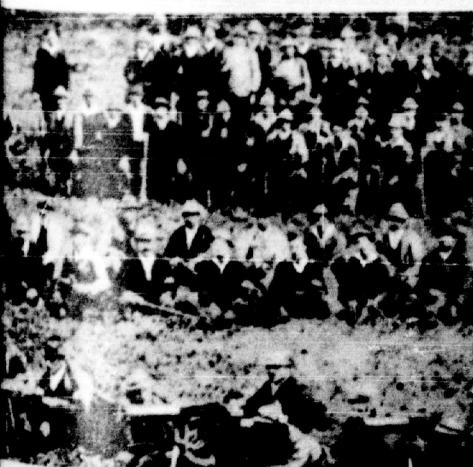


Genosse Kupfner, einer der  
Führer der österr. Kommunisten.  
Dieser steierische Arbeiter be-  
findet sich fast mehr in den  
Kerkern der österreich. „Demo-  
kratie“ als in Freiheit

haben die Heimwehren regelrechte Plünderungen  
organisiert. So in den ersten Monaten des Jahres 1921 in Krönsach. Diese faschistischen Verbände sind mit  
Waffen, auch mit zahlreichen Gebirgsgeschützen und Haubitzen ausgerüstet, die ihnen bei ihren Plünderungen in  
fallen sind. Die Waffen sind in Klöstern, Gütern und behördlichen Gebäuden untergebracht. Der Aufmarsch der  
am 7. Oktober in Wiener-Neustadt, einer Stadt von 30.000 Einwohnern, die eine Arbeiterhochburg ist, war eine  
Demonstration und ein Kraftmessens des österreichischen Faschismus mit der Arbeiterklasse. Die Regierung Seipel ist  
den Heimwehren. Wohl hat sie ein außerordentliches Militäraufgebot auf die Beine gestellt - aber genau wie  
in Fällen in Deutschland sozialdemokratische Polizeipräsidenten auch tun - zum Schutze der Faschisten. Überdies  
ergriffen zunächst die Gegenkundgebung der Sozialdemokraten, bis sich in eingehenden Verhandlungen erwies, diese  
des Schutzbundes, wollen auch diesmal nur Zettel der Schreiner in der Löwenhaut sein. Die Regierung war  
und ließ beide Kundgebungen zu. Allerdings durften die festgesetzten Linien nicht überschritten werden. Dem  
den Schutzbund überließ man sogar Stahlhelme, und sie kommen sich darin vor wie die Soldaten der Revolution, nur  
in die Waffen. Zur Alarmierung der Arbeiterschaft und zu ihrer verschärften Wadsamkeit hat der Heimwehraufmarsch  
geplant. Aber unter Führung der Austromarxisten wird die österr. Arbeiterklasse immer verraten und verkauft sein.



Heimwehr-Lager vor Wiener-Neustadt



Die Heimwehren mit Gewehren und Maschinengewehren, die  
den Schutzbund abgenommen, und der Heimwehre zu freien Händen  
ausgeliefert hat



Bajonette und Stadeldraht ermöglichten den Aufmarsch der Heimwehr





# SÖWJET-TERROR IN GEORGIEN

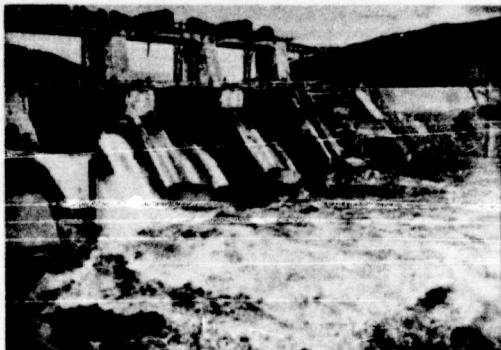


Die Sowjetrepublik Georgien, eine der jüngsten unter dem Joch des Zarismus und ihre Selbständigkeit gehört heute als autonome zur Union der Sowjetrepublik. Die Bildbeilage des Vorwärts, die Zeit" widmet dieser Republik eine Seite mit der Überschrift „Joch Sowjetrußlands“. Es werden tausendsten Male behauptet, dass die Sowjetrepublik Georgien habe die Georgier weniger drückt als die Bolschewiken tausendsten Male der Bolschewiken nicht erbracht. Der Aufstand von 1924, der schon so häufig die

Der sanfte Stabstrompeter des britischen Öl-Imperialismus läßt einmal wieder seine bekannten Töne hören

Typen georgischer Bergbewohner

Rolle eines Volksaufstandes gespielt hat, muß auch hier wieder diese Rolle spielen. In Wirklichkeit waren englische Gelder und englische Propaganda die Ursache lokaler Aufstände. Die Menschewisten scheuten sich nicht das englische Geld zu verwenden, obwohl sie wußten, daß die Engländer auf diese Weise wieder in den Besitz der reichen Ölquellen kommen wollten. Der Plan ist nicht geblüht. Georgien ist immer noch im Bunde der Sowjetrepublik, die Ölgruben sind auch heute noch sozialisiert, ja sie sind auch ohne die Kapitalisten modernisiert und viel ertragreicher als früher. Die Bilder in „Volk und Zeit“ zeigen das georgische Volksleben. Im Hintergrunde von Städtebildern sieht man gewaltige Bauten aus der Blütezeit Georgiens vor der zaristischen Unterdrückung. Die Sozialdemokraten machen Gefängnisse daraus. Ja, es waren einmal Gefängnisse aber unter dem Zarismus. Wir raten dem Redakteur von „Volk und Zeit“ sich das Bild in seiner Zeitung vom georgischen Volkstanz genau anzusehen und dann mit Überschrift und Text zu vergleichen. Die Tanzenden sind nämlich bewaffnet. Wo in aller Welt kann ein unterjochtes Volk in voller Freiheit Waffen tragen. Wider ihren Willen müssen die Sozialdemokraten zugeben, daß das georgische Volk unabhängig und frei ist. Ein autonomes Georgien braucht nicht mehr geschaffen zu werden. Es ist bereits vorhanden. Es hat eigene Verwaltung und eigene Schulen, hat wieder eine eigene Sprache und wird von Arbeitern und Bauern regiert. Das aber scheint die große Sorge der Sozialdemokraten zu sein.



Sowjet-Arbeit. Hydroelektrisches Kraftwerk „Sages“ bei Samtschala in Georgien. Staudamm über die Kura (rechts) Lenin-Denkmal an den Ufern der Kura mit der Inschrift: „Sowjet-Elektrizifizierungs-Sozialismus“



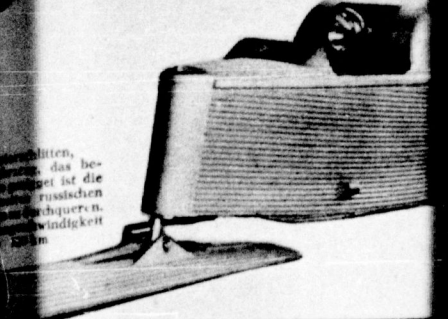
Schule für Erwachsene zur Liquidation des Analphabetentums in Georgien



Das Land der Schasticht des britischen Öl-Imperialismus: Sozialisierte Naphta-Quellen. Im Kreise: Staatswappen der Bruderlich vereinigten Sowjet-Republik

# Die Sowjets auf der

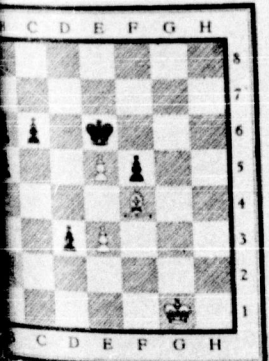
INTERNATIONALEN LUFTFAHRT



Sportflugzeug der „Ossoaviachim“

## Schach

von Berliner Arbeiter-Schachklub  
 und Lösungen für die Schachspalte  
 Rubek, N 20, Koloniestr. 120, zu richten  
 Schachaufgabe Nr. 36  
 E. H. Böhner, Erdmannsdorf i. Sa.  
 (Original)  
 Schwarzer König e6



Weißer König g1  
 Matt in drei Zügen.  
 erscheint nach dem 15. Oktober 28

Aus den  
 burg — da  
 e — e — e  
 gen — ges  
 knock — lan  
 — mis — m  
 neu — ni —  
 — qui — ra  
 ta — tat —  
 zu bilden, d  
 nach unten  
 ergeben.  
 Die Wört  
 Bauwerkes,  
 5. Düngem  
 name, 8. Be  
 11. Fangen  
 14. bestim  
 phase, 17. v  
 mittel, 19.  
 22. häßliche  
 25. mittelde  
 28. Gebirge

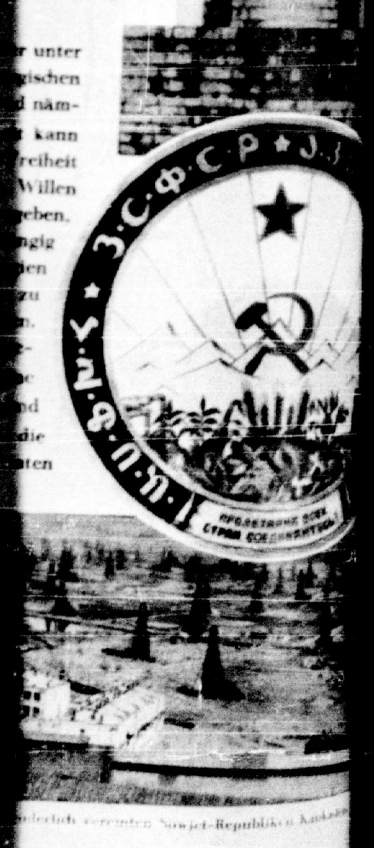
## Außere

1. Dynat  
 7. Serge, 8.  
 12. Meise,  
 17. Naube  
 „Diesem



# ORGANIEN

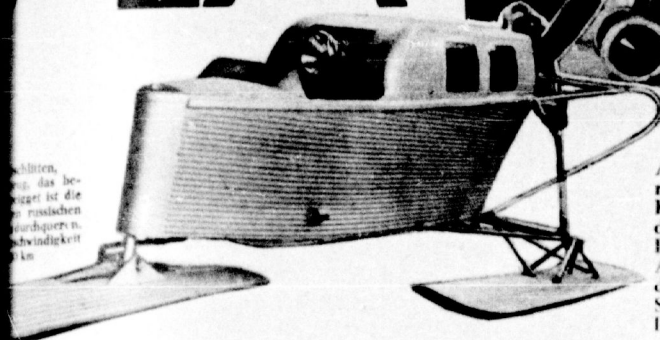
Die Sowjetrepublik Georgien  
 Bevölkerung Jahrhunderte  
 unter dem Joch des Zarismus  
 und ihre Selbständigkeit verloren  
 gehört heute als autonome  
 zur Union der Sowjetrepubliken  
 Bildbeilage des Vorwärts „V  
 Zeit“ widmet dieser Republik eine  
 Seite mit der Überschrift „Unter  
 Joch Sowjetrußlands“. Es wird  
 tausendsten Male behauptet, dass  
 wir habe die Georgier weniger  
 drückt als die Bolschewiken  
 tausendsten Male der Beweis  
 nicht erbracht. Der Aufstand  
 1924, der schon so häufig die



# Die Sowjets auf der

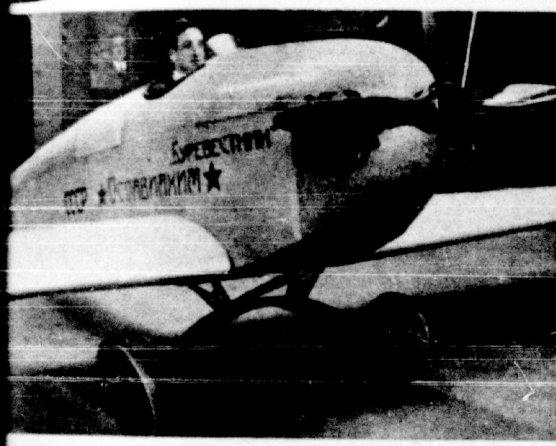
# INTERNATIONALEN LUFTFAHRT AUSSTELLUNG LAUSTELUNG

Schiffen,  
 das be-  
 zogen ist die  
 russischen  
 durchgerei-  
 schwindigkeit  
 km



Russisches Postflugzeug

Vor kurzer Zeit ist in Berlin die „ILA“ eröffnet worden. Allgemeines Aufsehen erregen die Erzeugnisse der sowjetrussischen Flugzeugindustrie. Gediegene Werkarbeit, sinnreiche Konstruktion und vor allen Dingen Zweckmäßigkeit beweisen, daß sozialisierte, von Arbeitern geleitete Werke wohl in der Lage sind, außerordentliche Qualitätsarbeit zu leisten. Auf der Ausstellung zeigt die „Ossoaviachim“, das ist die Organisation der „Freunde der Luft- und der chemischen Verteidigung der Sowjet-Union“, an großen graphischen Darstellungen ihr Werk. Die „Ossoaviachim“ zählt mehrere Millionen Mitglieder.



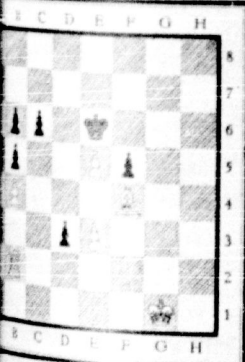
sportflugzeug der „Ossoaviachim“



Sanitäts-Flugzeug

## Schach

von Berliner Arbeiter-Schachklub  
 Aufgaben und Lösungen für die Schachspalte  
 Mosk, N 26, Koloniestr. 120, zu richten  
 Schachaufgabe Nr. 30  
 A. K. Bödner, Erdmannsdorf 1. Sa.  
 (Original.)  
 Schwarzer König e6



Weißer König e1  
 Matt in drei Zügen.

erschient nach dem 15. Oktober 28

## Rätsel

### Silberrätsel Nr. 19

Aus den Silben: a — a — ä — al — band — burg —  
 burg — da — dau — di — di — dia — dort — du — e —  
 e — e — c — ein — en — en — ey — fer — frun — ga —  
 gen — ges — go — gu — ham — hi — i — in — is — is —  
 knock — lam — las — lau — lent — mas — mi — min —  
 — mis — mond — mund — naum — ne — ne — ne —  
 neu — ni — no — non — nung — ord — out — pfe —  
 — qui — ra — ra — ru — se — so — span — sto —  
 ta — tat — ter — u — um — va — wald sind 20 Wörter  
 zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben von oben  
 nach unten gelesen, die Parole der Pariser Kommune  
 ergeben.

Die Wörter bedeuten: 1. Sportausdruck, 2. Verfall eines  
 Bauwerkes, 3. Land in Aster, 4. volkswirtschaftl. Begriff,  
 5. Düngemittel, 6. westdeutsche Industriestadt, 7. Männer-  
 name, 8. Baumsehädling, 9. Gewürz, 10. Wasserpflanze,  
 11. Fanggerät, 12. Entschädigung, 13. Stadt a. d. Havel,  
 14. bestimmter Zeitpunkt, 15. Teil des Buches, 16. Mond-  
 phase, 17. verstorbener russisch. Volkskommissar, 18. Heil-  
 mittel, 19. Religion, 20. preußische Stadt, 21. Europäer,  
 22. häßliche Eigenschaft, 23. franz. Schriftsteller, 24. Sonntag,  
 25. mitteldeutsche Stadt, 26. Stadt a. d. Elbe, 27. Göttin,  
 28. Gebirgspañ, 29. Arbeitsprogramm einer Versammlung.

### Auflösung des Silberrätsels Nr. 18

1. Dynamit, 2. Igel, 3. Fido, 4. Sachsen, 5. Else, 6. Moos,
7. Serge, 8. Yoghurt, 9. Sonne, 10. Tiegel, 11. Eingeborene,
12. Meise, 13. Kleie, 14. Eiskeller, 15. Nudel, 16. Ernte,
17. Nauheim, 18. Monat, 19. Arnika.

„Diesem System keinen Mann und keinen Groschen!“

## Zum 9. November!



*Die Geschichte der  
 Deutschen Revolution*

10 Lieferungen à 32 Seiten zum Preise von je 50 Pfg.  
 Bisher erschienen: Lieferung 1-5  
 Internationaler Arbeiter-Verlag G. m. b. H., Berlin C 25



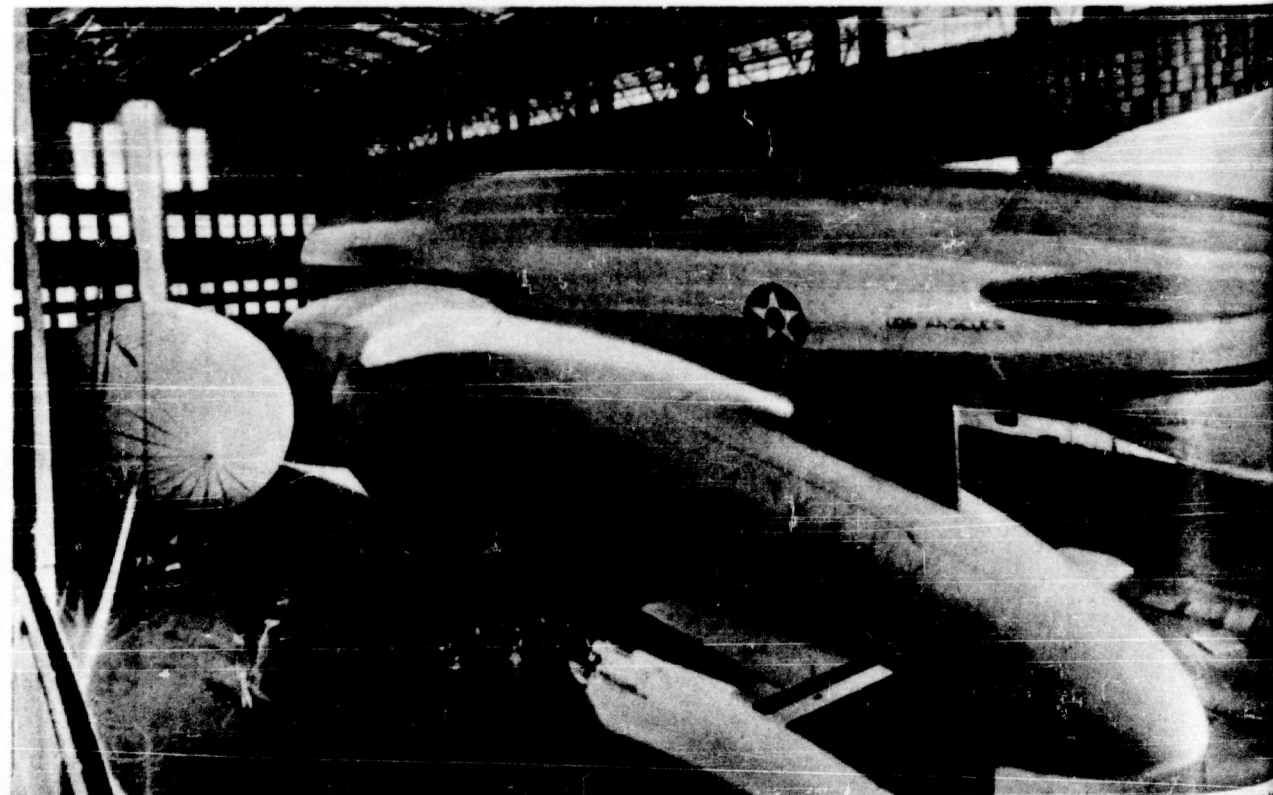
Beisetzung des Genossen Rüssel-Hamburg. Genosse Rüssel, Kamerad der Roten Marine, ist in Geethacht anlässlich der Stadtverordnetenwahl von Reichsbanner-Rollkommandos ermordet worden



Erfüllung der marxistischen Arbeiterschule in Berlin. Veranstaltet werden insgesamt 332 Kurse und Einzelvorlesungen, nicht gerechnet Arbeitsgemeinschaften, Diskussionsgruppen, Führungen, Exkursionen und sonstige Sonderveranstaltungen. Mehr als 80 hervorragende Politiker, Wissenschaftler und Künstler bilden den Lehrkörper. Ihre Arbeit stellen sie unentgeltlich zur Verfügung. Der Andrang der Berliner Arbeiterschaft zur marxistischen Arbeiterschule ist außerordentlich stark



„Graf Zeppelin“ über Berlin - Heute: ein „Musterbeispiel“ der verbündenden Völkerversöhnung“. Morgen: eine furchtbare imperialistische Kriege



Blick in die gewaltige Ballonhalle der amerikanischen Kriegsluftschiffe in Lakehurst. Diese Halle hat auch den „Graf Zeppelin“ während seiner amerikanischen Gastrolle

Nacht huschten zu  
schlecht beleuchtet  
tief in die S  
beiden vor unbel  
In einer Ede t  
Zeichen und ent  
Aber es war  
dann nach einer h  
el wieder. Sie  
sch unter falschem  
Beruf Reisende  
hohen Treppen h  
achte Licht und  
den Männer leh  
Spaziergang Al  
esser in Augen  
leicht gebeugtem  
den Eindruck ein  
en hinter sich hat  
tigger, kämmiger  
ganze Erscheinung  
Kämpfe

ehen französisch,  
nache zu sein schie  
e Sprache, mengte  
ätte auch sonst ei  
bessen annehmen t  
s Spichel sin  
ose.  
vor unserer S  
he. Aber das ist  
eld?  
nnapole feuerte nie  
nicht. Monsieur  
wü et jetzt m  
Aerl war durch  
cht zu rügern, ma  
geschlossene Brief  
en sein.“  
e Stille trat ein.  
ie schön fertig wa  
Franzose fort. ..

2  
wetterkatakt  
hell heftige Regen  
dino herrschte und  
die Wasser des  
er aufgegebenen  
Sonabendnacht  
Bellinzona und C  
und die dort bef

Eisenbo  
Kurz vorher hatt  
Strede passiert.  
ei Castione angeh  
er ergossen sich d  
arden in der ersten  
aufgebieten, um d  
nter zu räumen.  
bis zur Straßen  
schiedene H  
ist ganzl  
ntsthard-Bahn-Lin  
angestellte unterbr  
recht erhalten, da  
Belverkehr einger  
bedert.